

gibt Wankmüller auch die Gründungsdaten der Apotheken von Neuenstadt (1672), Weinsberg (um 1678), Beilstein (1691), Bottwar (um 1691), Güglingen (1691), Murrhardt (1700). Heft 3 enthält einen grundsätzlichen Beitrag A. Wankmüllers über Aufgaben der Apothekengeschichtsschreibung in Württemberg.

Die Wankmüllerschen Beiträge verdienen besonders von seiten der württembergisch-fränkischen Apothekerschaft Mitarbeit und Förderung. E. Kost

**POEMATATA SACRO-PROFANA à F. Benedicto Abbate** (Handexemplar zu Abt Knittels Gedichten). Schöntal 1683—1730.

In der Universitätsbibliothek zu Freiburg im Breisgau liegt ein kleiner Quartband mit rostbraunem Lederrücken und -ecken in der Größe 19,5 × 15,5 × 2 cm, der nicht nur die wichtigsten Gedichte des viertletzten Schöntaler Abtes, Benedikt Knittel aus Lauda (1683—1732), enthält, sondern zweifellos dessen Handexemplar darstellt; ist es doch eingeleitet durch ein eigenhändiges vierzeiliges Widmungsdistichon und ist von dessen Hand durchkorrigiert und mit Fußnoten, besonders Bibelstellen zu einigen Versen, versehen; es gibt auch die 1714 in 1. und 1729 in 2. Auflage erschienenen Werke wieder. Geschrieben wurde es in schöner Schrift und Anordnung von F(rater) J. W. amanuensis, nach den heute verschwundenen, aber in der Schöntaler Pfarrchronik festgehaltenen und von Kröll 1878 veröffentlichten Schöntaler Fässerinschriften sicher dem Laienbruder und jüngeren Landsmann des Abtes, Johannes Wolpert aus Lauda. Von der Geschichte der Handschrift ist nur bekannt, daß sie 1847 in die Hände des Geistlichen Rates F. C. Grieshaber (Rastatt) gelangte und von diesem später der Freiburger Universitätsbibliothek vermacht wurde. (Die sonst in den Bibliographien genannten Werke Knittels sind zur Zeit unauffindbar.) Die Handschrift gliedert sich deutlich in zwei Teile: einen ersten mit Gedichten vermischten geistlichen und weltlichen Inhalts (S. 1—147) und einen zweiten lateinischer Paraphrasen zu den Hymnen des Römischen und des zisterziensischen Ordensbreviers (nicht paginiert; S. 149—230). Der Band wurde exzerpiert und teilweise veröffentlicht von J. Hartmann (Württembergisch Franken, Bd. 9, 1872, 246 ff., und 1873, 408 ff.) und vom Rezensenten (Knittelverse aus dem Kloster Schöntal, Metzgingen 1952).

Der Titel lautet in barocker Länge: Poëmata Sacro-Profana Ethica Latino-Germanica inter vigilias nocturnas potissimum elucubrata à F. Benedicto Abbate XLVI<sup>o</sup> exempti et Immediati Monasterii Beatae Mariae Virginis de Speciosa Valle Ord. Cisterc. ab anno 1683 usque ad 1730; doch stammen vier Gelegenheitsgedichte nach den Chronosticha noch aus dem Jahre 1731, sind also wohl auf leere Seiten nachgetragen.

Inhalt:

- I. 1. Exercitio spiritualis menstrua, Kalender für 31 Tage.
  2. Hominis descriptio in triplici statu, praeterito, praesenti et futuro; S. 1—25. je ed. 1714<sup>1</sup>; 1729<sup>2</sup>; teilweise WFr 1872/73.
  3. Apologus Christiano-Politico-Moralis, Joco-Serius inter Bacchum et Nympham sive vinum et aquam vel lympham de utriusque origine, praestantia necessitate et temperantiae praeconio.
  4. Ein geist-, welt- und sittliches mit Scherz und Ernst untermengtes Schutzgespräch bei einem Bronnen zwischen Bacchus und Thetis oder Wein und Wasser zum Lob der liebwerten Nüchternheit; S. 27—84, 1722, teilweise ed. WFr 1872/73.
  5. Eine größere Anzahl meist kurzer lateinischer und deutscher Gedichte in verschiedenem Metrum und mit verschiedenartigstem Inhalt, zum kleineren Teil ed. WFr 1872/73, S. 85—147.
- II. 1. Hymnen zum Römischen und Ordensbrevier
    - a) auf Sonn- und Feiertage;
    - b) auf die großen Kirchenfeste der katholischen Kirche. W. Stiefel

**Knittelverse, Inschriften aus dem Kloster Schöntal.** Ausgewählt von Wynfrid Stiefel. Privatdruck 1952.

Die bei Georg Hauser in Metzgingen gedruckte 32seitige Schrift ist von ihrem Herausgeber als Lehrer des Evangelisch-Theologischen Seminars in Schöntal in erster Linie für die dortigen Seminaristen bestimmt. Sie bringt mit einem Bild des Abtes Knittel eine Auswahl seiner Verse in der Schöntaler Neuen Abtei, dazu sonstiger im Kloster angeschriebener Verse von Knittel, auch Inschriften auf Fässern, Glocken und Sonnenuhren. Be-